



Jostein Gaarder
Das Schloss der Frösche
Farbig illustriert von
Henrike Wilson
Reihe Hanser
Übersetzt von Gabriele
Haefs
128 Seiten

ISBN:
978-3-423-62302-5
Euro: 8,50 [D] 8,80 [A]
SFr: 13,50

Ab 8
1. Auflage, März 2007

Website Special Jostein Gaarder



Als Autor ist Jostein Gaarder ein Zauberer, als Lehrer ein Genie. Ernsthafte und philosophische Gedanken kleidet er in federleichte Worte - wie in »Sofies Welt«.

www.dtv-dasjungebuch.de/jostein_gaarder_823.html

Eine fantastisch-philosophische Traum-Reise

Der Traum eines kleinen Jungen, der den Tod seines Großvaters miterlebt hat und ihn nun verarbeiten muss.

In was für eine Welt ist Kristoffer da nur hineingeraten: Statt seines Schlafanzugs trägt er Prinzenkleidung, und ein Wichtel führt ihn auf ein Schloss, in dem ein guter alter König und eine ungemütliche Königin wohnen. Außerdem gibt es dort Frösche und fiese Salamander, die allem Anschein nach mit dem undurchsichtigen Hofmarschall unter einer Decke stecken. Kristoffer wird bald klar: Hier ist eine Verschwörung im Gang. Und er soll etwas dagegen unternehmen.

Aber was? Und wie? Die Salamander sind riesig. Der Hofmarschall kann Gedanken lesen. Und der Wichtel hat es plötzlich eilig, in seinen friedlichen Wald zurückzukommen. Es ist ein großes Abenteuer, das Kristoffer im Schloss der Frösche bestehen muss. Und ein ebenso großes wartet noch auf ihn: die Rückkehr in die normale Welt, aus der er offenbar im Schlaf herausgefallen ist. Ob der alte König den Weg aus der Traumwelt kennt? Jedenfalls sieht er aus, wie Kristoffers Großvater ausgesehen hat – und der wusste beinahe alles.

Autorenporträt Jostein Gaarder



© Carl Hanser Verlag/ Pål Rødahl

Jostein Gaarder, am 8. August 1952 in Oslo geboren, studierte Philosophie, Theologie und Literaturwissenschaft in seiner Heimatstadt und unterrichtete danach zehn Jahre lang als Lehrer Philosophie an Schulen und in der Erwachsenenbildung. Daneben schrieb er Romane und Erzählungen für Erwachsene und Kinder. 1982 debütierte er mit der Novelle ›Katalog‹, 1986 erschien sein erster Erzählband für Erwachsene, 1987 das erste Kinderbuch. Nach seinem Welterfolg mit ›Sofies Welt‹ 1993 konnte er seinen alten Beruf aufgeben und sich ganz auf das Schreiben konzentrieren. ›Sofies Welt‹ wurde mittlerweile in 40 Sprachen übersetzt und weltweit viele Millionen mal verkauft. 1999 wurde das Buch verfilmt. Heute lebt Jostein Gaarder mit seiner Frau Siri, einer Theaterwissenschaftlerin, und seinen zwei Söhnen in Oslo.

Auszeichnungen in Deutschland/Österreich:

1993 Luchs 84 (für »Sofies Welt«) 1994 Deutscher Jugendliteraturpreis (für »Sofies Welt«) 1995 Preis der Deutschen Schallplattenkritik (für »Sofies Welt«) 1995 Jugendbuch des Monats März der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur (für »Das Kartengeheimnis«) 1996 Jugendbuch des Monats September der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur (für »Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort«) 1996 Das Goldene Kabel (für »Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort«) 1996 Platz 2 der Jungen Jugendbuch Jury (für »Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort«) 1997 Preis der Deutschen Schallplattenkritik (für »Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort«) 1997 Österreichischer Jugendbuchpreis der Jury der jungen Leser (für »Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort«) 1997 Buxtehuder Bulle (für »Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort«)

Weitere Bücher von Jostein Gaarder

- Das Orangenmädchen, ISBN 978-3-423-13396-8
- Das Orangenmädchen, dtv Großdruck, ISBN 978-3-423-25287-4
- Sofies Welt, ISBN 978-3-423-62000-0
- Bibbi Bokens magische Bibliothek, ISBN 978-3-423-62148-9
- Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort, ISBN 978-3-423-12917-6

- Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort, ISBN 978-3-423-62033-8
- Der Geschichtenverkäufer, ISBN 978-3-423-13250-3
- Der Geschichtenverkäufer, ISBN 978-3-423-20940-3
- Hallo, ist da jemand?, ISBN 978-3-423-62097-0
- Das Kartengeheimnis, ISBN 978-3-423-12500-0
- Das Kartengeheimnis, ISBN 978-3-423-62077-2
- Das Leben ist kurz, ISBN 978-3-423-12711-0
- Maya oder Das Wunder des Lebens, ISBN 978-3-423-13002-8
- Maya oder Das Wunder des Lebens, ISBN 978-3-423-62210-3
- Der seltene Vogel, ISBN 978-3-423-12876-6
- Sofies Welt, ISBN 978-3-423-12555-0
- Das Weihnachtsgeheimnis, ISBN 978-3-423-62115-1
- Das Orangenmädchen, ISBN 978-3-423-62312-4

Pressestimmen:

Brigitte

»Jostein Gaarder ist eine wunderschöne Geschichte über das Abschiednehmen gelungen. Er wäre nicht Gaarder, wenn er dabei nicht auch philosophieren würde, über die Zeit, das Leben und den Tod: „Vor der Zeit können wir uns nicht verstecken. Wer mit der Zeit Verstecken spielt, spielt mit sich selbst verstecken.“ Ein Buch mit viel Herz.«

Neue Zürcher Zeitung

»Wie in den Märchen fehlt es in ›Das Schloss der Frösche‹ oft an der braven pädagogischen Korrektheit. Das ist schön.«

Münchner Merkur

»Jostein Gaarder gelingt eine wunderbare Mischung aus Witz, Charme, philosophischen Gedanken und einer Moral, die am Ende doch nicht moralisierend wirkt.«

Rhein-Zeitung

»›Das Schloss der Frösche‹ ist ein wunderbarer Vorleseroman. Denn Gaarder schlägt sich mit einem Thema herum, das Erwachsenen die Sprache verschlägt und doch so viele Kinder angeht: Opas sterben!«

Der Tagesspiegel

»Diese im Original bereits 1988 erschienene Erzählung Jostein Gaarders bestätigt den norwegischen Erfolgsautor, dem einst mit Sophies Welt ein überragender Erfolg gelungen war, als großartigen Fabulierer für junge und jüngste Leser. Bereits dieses Frühwerk unterfütterte Jostein Gaarder mit funkelnden Formulierungen der Erkenntnis, die auch schon Achtjährige zum Betrachten und Finden ihrer

(Lebens-)Philosophie anregend – spiegeln sie doch gleichzeitig eine einfühlsam wie auch liebevoll beobachtete kindliche Erlebniswelt.«

Sunday Times

»Eine moderne ›Alice im Wunderland‹ für träumende Kinder – voller verblüffender Einfälle.«